

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 3. Februar 2016

82. Wasserbau (Hochwasserrückhalteraum Hegmatten, Vergabeerhöhung Planerleistungen)

A. Ausgangslage

Mit Beschluss vom 10. Januar 2011 (Vorlage 4704) bewilligte der Kantonsrat für den Bau des Hochwasserrückhalteraaumes Hegmatten, Winterthur, einen Objektkredit von Fr. 32 863 000.

Mit RRB Nr. 69/2012 wurden die Planerleistungen für das Ausführungsprojekt mit einer Vergabesumme von Fr. 2 900 000 der Ingenieurgemeinschaft Pöyry Energy AG / Basler & Hofmann AG, c/o Pöyry Energy AG, Zürich, nach Durchführung des selektiven Submissionsverfahrens vergeben.

B. Begründung der zusätzlichen Planerleistungen

Die Vergabeerhöhung beruht auf drei Nachtragsofferten. Die erste umfasst die Zusatzleistungen infolge zusätzlicher Sitzungen und Abklärungen während des von der Stadt Winterthur verlangten und zwei Jahre dauernden Projektstopps im Zusammenhang mit der Linienführung der Erschliessung Neuhegi–Grüze. Die zweite betrifft den Zusatzaufwand infolge Anpassungen des Ausführungsprojektes an die neuen Erkenntnisse der hydrologischen Grundlagen, die aktualisierten Nutzungsanforderungen und die detaillierten Baugrunduntersuchungen. Die dritte Nachtragsofferte umfasst Zusatzleistungen während der Ausführung, die nicht im Grundauftrag der Leistungsmodule der SIA enthalten sind, wie Koordination der Beweissicherung, Unterstützung der übergeordneten Projektkommunikation, Teilnahme an Sitzungen des Steuerungsausschusses, Erstellung des Betriebs- und Unterhaltskonzeptes sowie Koordination der baulichen Umstellungen wegen der parallel im Projektperimeter laufenden archäologischen Ausgrabungen.

C. Vergabeerhöhung

Gestützt auf §10 Abs. 1 lit. f der SVO ist die Vergabesumme von Fr. 2 900 000 um Fr. 750 000 auf Fr. 3 650 000 zu erhöhen (einschliesslich Reserve für Unvorhergesehenes).

Die Vergabeerhöhung von Fr. 750 000 ist durch den Objektkredit gedeckt. Die Vergabeerhöhung ist in der aktuellen Endkostenprognose berücksichtigt.

Der Betrag geht zulasten der Investitionsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 8500, AWEL, Konto 5021 000000.

Auf Antrag der Baudirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Der Betrag der Vergabe an die Ingenieurgemeinschaft Pöyry Energy AG / Basler & Hofmann AG, c/o Pöyry Energy AG, Zürich, gemäss RRB Nr. 69/2012 wird für das Ausführungsprojekt Hochwasserrückhalteraum Hegmatten in Winterthur von Fr. 2 900 000 um Fr. 750 000 auf Fr. 3 650 000 (einschliesslich Unvorhergesehenes) erhöht.

II. Der Betrag geht zulasten der Investitionsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 8500, AWEL, Konto 5021 000000.

III. Mitteilung an die Baudirektion.



Vor dem Regierungsrat
Der Staatsschreiber:

Husi